

Vor- und Nachfruchteignung der Kulturarten

Nachfrucht \ Vorfrucht	Luzerne, Klee, Leguminosengras (mehrjährig)	Luzerne, Klee, Leg.-gras, Serradella (ein- bis überjährig)	Ackerbohne <sup>s</sup>	Erbse, Linse	Lupine, Wicke, Sojabohne	Gräser (ein- bis mehrjährig)	Winterweizen <sup>s</sup> (Back- und Futterqualität)	Sommerweizen, Durum <sup>s</sup> (Back- und Futterqualität)	Weizen (Brauqualität)	Dinkel	Triticale <sup>t</sup>	Winterroggen <sup>t</sup>	Wintergerste (Futterqualität)
Luzerne, Klee, Leguminosengras (mehrjährig)	ce	ce	ce		ce	e	a	i	f	ag	agk	agk	agk
Luzerne, Klee, Leg.-gras, Serradella (ein- bis überjährig)	ce	ce	e	e	e	en		i	f	g		bk	bk
Ackerbohne <sup>s</sup>	ce	e	c	c	e	bm	h	h	fh	gh	bh	b	b
Erbse, Linse	ce	e	c	c	e	n	i	hi	fi	gi	i	i	
Blaue Lupine, Weiße Lupine, Wicke	ce	e	e	e	ce	bn		i	f	gk	k	k	bk
Gelbe Lupine	ce	e	e	e	ce	b						k	bk
Sojabohne	ce	e	e	e	ce	b	b			b	b	b	b
Gräser (ein- bis überjährig)	e						abl	ail	b	ab	abl	abl	abl
Winterweizen <sup>s</sup>			di	di	di	in	cdp	ci	cdp	cdhp	dhlpr	chpr	cdpr
Sommerweizen, Durum <sup>s</sup>			i	i	i	in	c	ci	c	cir	ilr	cir	ch
Winterroggen, Triticale <sup>t</sup>	m	m	chi	hi	hi	m	cdhpr	chil	cdhpr	cdhpr	cdhpr	cdhp	cdhpr
Wintergerste, Dinkel	m	m	hi	hi	hi	m	cdhpr	chil	cdhpr	cdhipr	cdhipr	cdhipr	cdp
Sommergerste <sup>t</sup>	m	m	dhi	dhi	dh	m	chr	chi	chr	chr	chr	chlr	cr
Hafer	n	n	cdhi	hi	dh	n	fhlr	chil	hr	hlr	hl	hl	bhl
Silomais	n	n	h	h	h	m	cfhl	chl	ch	bh	bhl	bh	b
Körnermais	n	n	h	h	h	n	bcfhl	chl	bch	bh	bh	b	b
Zucker- <sup>s</sup> u. Futterrübe	eo	eo	e	e		eo	bfl	l	b	b	b	b	b
Frühkartoffeln	o	o	ei	ei	ei	o	eil	ei	ei	ei	ei	ei	i
mittelfrühe Kartoffeln	eo	eo	ei	ei	ei	eo	il	eil	i	i	i	i	b
späte Kartoffeln	eo	eo	e	e	e	eo	l	l				b	b
Winterraps <sup>t</sup>	eno	eno	ehi	ehi	ehi	em	hil	ehi	hi	hi	hi	hi	
Sonnenblumen	hn	hn	h	h	h	hn	fhl	fhlp	h	bhl	bhl	bl	bl

Sommergerste <sup>t</sup> (Futterqualität)	Sommergerste (Brauqualität)	Hafer	Silo- und Körnermais	Futterrüben	Zuckerrüben <sup>s</sup>	Frühkartoffeln (Speisequalität)	mittelfrühe Kartoffeln (Speisequalität)	späte Kartoffeln (Verarbeitungsqualität)	Winterraps <sup>t</sup>	Sonnenblumen	Eignung der Vorfrüchte für die Nachfrüchte	
											Einstufung	Ertrags- und Qualitätsleistung (x = 100%)
egi	efg	agik	ik	aik	f	ef	fik	fik	ab	e	sehr günstig	110–120%
											günstig	100–110%
egik	efg	ik	i	eik	f	f	fik	ik	b	e	ungünstig	90–100%
											sehr ungünstig	80–90%
egh	fh	eh	h	h	fh	eh	h	h	b	e	<b>Besondere Hinweise:</b> a = Vorsicht bei starker Trockenheit b = Vegetationszeiten überschneiden sich (klimatische Randlage) c = Förderung bestimmter Krankheiten und Schädlinge, geringe Selbstverträglichkeit d = Förderung bestimmter Unkrautarten e = Vorfruchtwert wird schlecht ausgenutzt, Luxusfolge, mit Zweit- oder Zwischenfrucht evtl. vertretbar f = Verminderung der Qualität der Nachfrucht möglich g = Lagergefahr der Nachfrucht h = Zwischenfrucht als Untersaat in Vorfrucht mögl. bzw. günstig, insb. auf Standorten mit hoher Nährstoffauswaschung i = Zwischenfrucht als Stoppelsaat, Winterzwischenfrucht oder Gründüngung mögl. bzw. günstig, insb. auf Standorten mit hoher Nährstoffauswaschung k = auf leichten Böden günstig l = organische Düngung zur Nachfrucht günstig m = Vorfrucht als Deckfrucht gut geeignet n = Vorfrucht als Deckfrucht bedingt geeignet o = günstige Vorfrucht zur Reinsaat von Hauptfrüchten als Gründüngungs- und Futterpflanzen p = Durchwuchsgefahr in der Nachfrucht (Saatgutvermehrung) r = vor Saatzfurche (intensive) Stoppelparbeitung in Getreidefolgen mögl. (Unkrautkur); s = auf leichten Böden ungeeignet t = Sommerform in Höhenlagen geeignet	
i	fi	i	i	ei	efi	ei	eik	eik	c	ei		
gik	fi	ik	ik	eik	fi	eik	eik	ik	b	ei		
ik	fi	ik	ik	eik	i	ek	eik	ik	b			
g	g					e			bc	ce		
i	i	i	il	il	fi	efil	efil	fikl	abl			
ci	ci	i	il	il	i	hl	il	il	b	i		
cdi	cdi	cdi	il	il	i	hl	il	il	b	i		
hi	hik	hil	hil	hil	hi	hl	hil	hil	bl	hi		
chi	chi	hil	hil	hil	hi	hil	hil	hil	hl	hi		
chi	chi	chi	hil	hil	hi	hil	hil	hil	hl	hi		
chi	chi	chi	hil	hil	hi	hil	hil	hil	bl	hi		
h	hk	h	cdhl	hl	h	hl	hl	hl	b	h		
h	hk	h	cdhl	hl	h	hl	hl	hl	b	h		
		l	l	c	c	el	del	del	b	e		
ei	ei	ei	eil	ei	ei	cd	cd	cd	il	ei		
ei	ei	ei	eil	ei	ei	cd	cd	cd	b	ei		
		l	l	l		cd	cd	cd	b	e		
ehi	e	ehi	ehil	c	c	ehi	ehi	ehi	c	hi		
hp	hp	hip	hl	hl	h	hl	hl	hl	b	c		

Quelle: Kolbe 2008